

Pressemitteilung

des Deutschen Kinderschutzbundes Landesverband Bayern anlässlich der bundesweiten Ehrenamtswoche (16. bis 25.9.2011)

Stellungnahme zu Kürzungen in der Jugendhilfe

Ehrenamt kann Hauptamt nicht ersetzen

Sparmaßnahmen dürfen nicht auf Kosten der Kinder und Jugendlichen gehen

München, 14. September 2011. Die stetig steigenden Ausgaben für die Jugendhilfe überfordern bundesweit die kommunalen Haushalte. Obwohl die freien Träger und Sozialeinrichtungen bereits jetzt für hohe Kosten aufkommen und oft ehrenamtlich arbeiten, kürzen Landkreise ihre Ausgaben für die Jugendhilfe weiter. Der Deutsche Kinderschutzbund (DKSB) Landesverband Bayern e.V. beobachtet diese Entwicklung mit großer Besorgnis - denn trotz insgesamt 23 Millionen freiwillig Engagierter können der DKSB sowie andere Jugend- und Wohlfahrtsverbände soziale Dienstleistungen nicht vollständig ersetzen.

„Bewährte Strukturen in der Jugendhilfe abzuschaffen wäre fatal“, so Ekkehard Mutschler, Vorsitzender des DKSB Landesverband Bayern e.V. „Ehrenamtliche Arbeit ist wertvoll und unverzichtbar, aber auch freiwillige Helfer müssen erfahrungsgemäß professionell ausgebildet und betreut werden, um effektiv arbeiten zu können. Nur durch die Zusammenarbeit von ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kann Effektivität und Qualität in der Jugendhilfe gewährleistet werden.“

Der DKSB will einen Beitrag zu einer kinder- und familienfreundlichen Gesellschaft leisten - die Grundlage allen Handelns bildet dabei die UN-Kinderrechtskonvention. Bundesweit engagieren sich mehr als 10.000 Ehrenamtliche und 5.000 Hauptamtliche verantwortungsbewusst in der Kinderschutzarbeit vor Ort. Allein in Bayern sind über 3.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den Kinderschutzbund tätig. Der DKSB berät, unterstützt, entlastet und stärkt Kinder, Jugendliche und Eltern mittels verschiedener Angebote. Durch verschiedene Kurse und Patenschaftsprojekte hilft der Kinderschutzbund Familien sowohl im Alltag als auch in Krisensituationen, setzt sich für mehr Bildungschancen ein, leistet einen Beitrag zur Integration und betreibt Gewaltprävention. „Letztlich ist die Finanzierung solcher

Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Bayern e.V.

Goethestraße 17

80336 München

Tel. 089 920089-0, Fax 089 920089-29

Mailto: info@kinderschutzbund-bayern.de, www.kinderschutzbund-bayern.de

Ansprechpartner: Ekkehard Mutschler (Vorstandsvorsitzender), Maria Boge-Diecker (Geschäftsleitung), Kirsten-Solange Weber (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)

Projekte eine notwendige Investition in die Zukunft unserer Gesellschaft.“, so Mutschler weiter.

Doch der Landesverband Bayern betont auch, dass freie Träger der Jugendhilfe keine öffentlichen Träger, wie beispielsweise Jugendämter, ersetzen können. „Auch hier gilt, dass nur durch Zusammenarbeit beider Seiten das geleistet werden kann, was in der Jugendhilfe erforderlich ist.“, erklärt Mutschler. „Sparmaßnahmen dürfen nicht auf Kosten der Kinder und Jugendlichen gehen sondern müssen wohl überlegt durchgeführt werden. Denn wenn man Probleme und die damit verbundenen Kosten lediglich in die Zukunft verlagert, ist damit niemandem geholfen - im Gegenteil.“

Mehr zur Aktionswoche unter http://www.engagement-macht-stark.de/index.php?option=com_content&view=article&id=646&Itemid=382

Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Bayern (DKSB) e.V.

Der Deutsche Kinderschutzbund (DKSB) ist die Lobby für Kinder und Jugendliche in Deutschland. Durch seine Lobbyarbeit, Angebote für Kinder und Familien und durch Projekte in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Einrichtungen verfolgt er das Ziel, eine kindergerechte Gesellschaft zu erreichen.

Im Bundesverband des DKSB sind 16 Landesverbände und insgesamt 450 Orts- und Kreisverbände vertreten. Der DKSB Landesverband Bayern e.V. ist Dachverband für 59 Orts- und Kreisverbände. Insgesamt haben sich 50.000 Menschen in Deutschland im Kinderschutzbund zusammengeschlossen.

Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Bayern e.V.

Goethestraße 17

80336 München

Tel. 089 920089-0, Fax 089 920089-29

Mailto: info@kinderschutzbund-bayern.de, www.kinderschutzbund-bayern.de

Ansprechpartner: Ekkehard Mutschler (Vorstandsvorsitzender), Maria Boge-Diecker (Geschäftsleitung), Kirsten-Solange Weber (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)